

Sanierungsgebiet „Innenstadt Burgdorf“



Informationsveranstaltung

Abteilung 61 – Stadtplanung und Umwelt

Stadt Burgdorf

Bürger können über Zukunft der Innenstadt mitreden

Stadt bietet in den kommenden Wochen drei Onlineworkshops über das Thema an / Anmeldung ab sofort möglich

Innenstadtsanierung nimmt Fahrt auf

Stadtplaner laden alle Burgdorfer für den 2. November ins Stadthaus zu einer Planungsworkstatt ein

Altkreisblitz, 04.03.2021

Workshops zur Stadtentwicklung

Ideen für Innenstadt: Klimastraße und Schlossboulevard

Zwei von der Stadt beauftragte Planungsbüros stellen im Stadthaus Ideen zur Sanierung der City vor
Höherer Sanierungs- und Korrekturbedarf in Burgdorfer Innenstadt / HOTTEN auf Förderprogramm

Anzeiger, 07.05.2021

Anzeiger, 04.11.2022

Anzeiger, 14.05.2021

Anzeiger, 08.10.2022

Acht Ideen für e

Wie kann der Handel in Burgdorf trotz Onlinekonkurrenz überleben?
Antrag auf Aufnahme

Marktspi

Geld vom

Anzeiger (Februar)

Stadt Burgdorf
Bürgerbeteiligung: Online zur Vorbereitung (\$141 BauG)

Burgdorf
Land für Innenstadtsanierung

Rat gibt grünes Licht für Antrag: Stadtentwicklung / Politik hadert mit Vorschlägen

Marktspiel

Anfrage zur Bürgerbeteiligung zur Stadtentwicklung

weilen"

or

Stadt Burgdorf

Benedict Schmidtman
Abt. 61 – Stadtplanung und Umwelt
Sanierungsleitstelle

05136 / 898-369
innenstadtsanierung@burgdorf.de

Sabine Fäßler
Abt. 61 – Stadtplanung und Umwelt
Sanierungsleitstelle

05136 / 898-364
innenstadtsanierung@burgdorf.de

DSK GmbH

Uwe Mußgnug
Büroleitung

0511 / 53098-19
Uwe.Mussgnug@dsk-gmbh.de

Minh Thao Ha Phuoc

0511 / 53098-15
Minh.ha-phuoc@dsk-gmbh.de

Teil 1: Grundlagen und Städtebaulicher Rahmenplan (ca. 60 Min.)

1. Hintergrund: Städtebauförderung
2. Hintergrund: Städtebauförderungsprogramme
3. Hintergrund: Gesamtmaßnahme
4. Historie: Vorbereitende Untersuchungen
5. Meilensteine
6. Abgrenzung Sanierungsgebiet
7. Städtebaulicher Rahmenplan

PAUSE (15 Min.)

Teil 2: Betroffenheit der Eigentümer*innen (... Min.)

Teil 3: Fragen (bis 20 Uhr)

Was ist Städtebauförderung?

- Bund-Länder-Programm seit über 50 Jahren zur finanziellen Unterstützung von Städten und Gemeinden
- Investitionen dienen der Erneuerung und Entwicklung zur Stärkung als Wirtschafts- und Wohnstandort
- Grundlagen befinden sich im Grundgesetz, dem Baugesetzbuch (BauGB) und Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, Städtebauförderrichtlinie der Länder
- Kostenrahmen je Gebiet: zwischen 1 – 20 Mio. Euro
- Multiplikatoreneffekt:
Jeder Euro aus der Städtebauförderung führt zu Folgeinvestitionen in 6-8-facher Höhe



STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Lebendige Zentren

- Stärkung von Innenstädten und Ortszentren
- Berücksichtigung des Denkmalschutzes

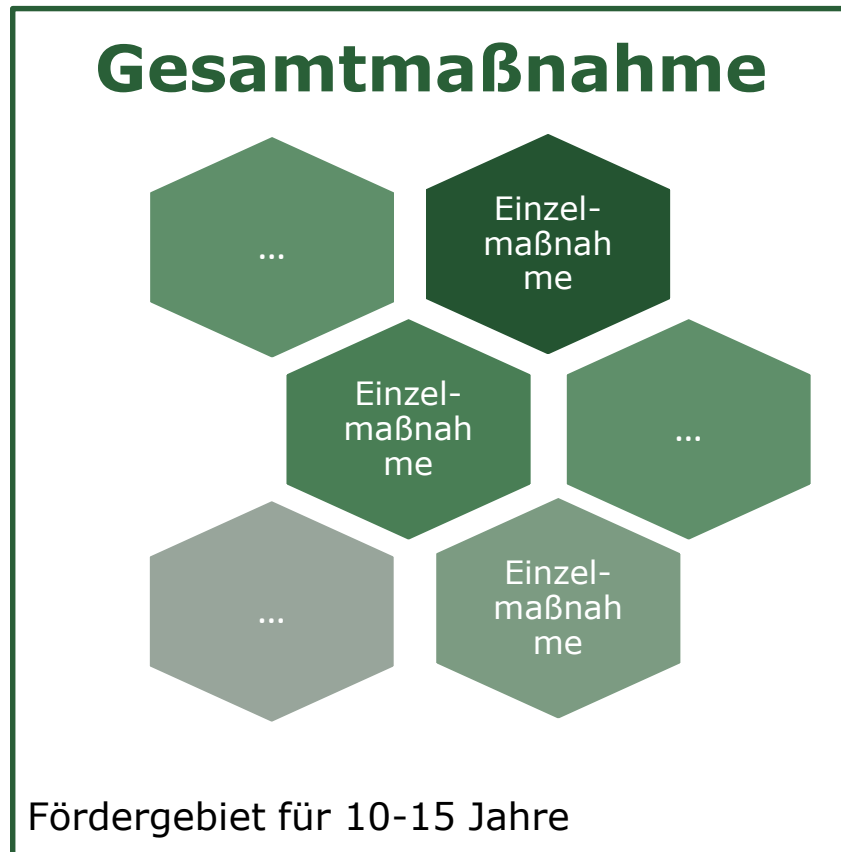
Wachstum und nachhaltige Erneuerung

- Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen in von erheblichen Funktionsverlusten betroffenen Gebieten (Wohnungsleerstand, Brachfläche etc.)

Sozialer Zusammenhalt

- Behebung sozialer Missstände

- Städte bewerben sich mit einem abgegrenzten Gebiet um die Aufnahme in eines der Programme als „Gesamtmaßnahme“

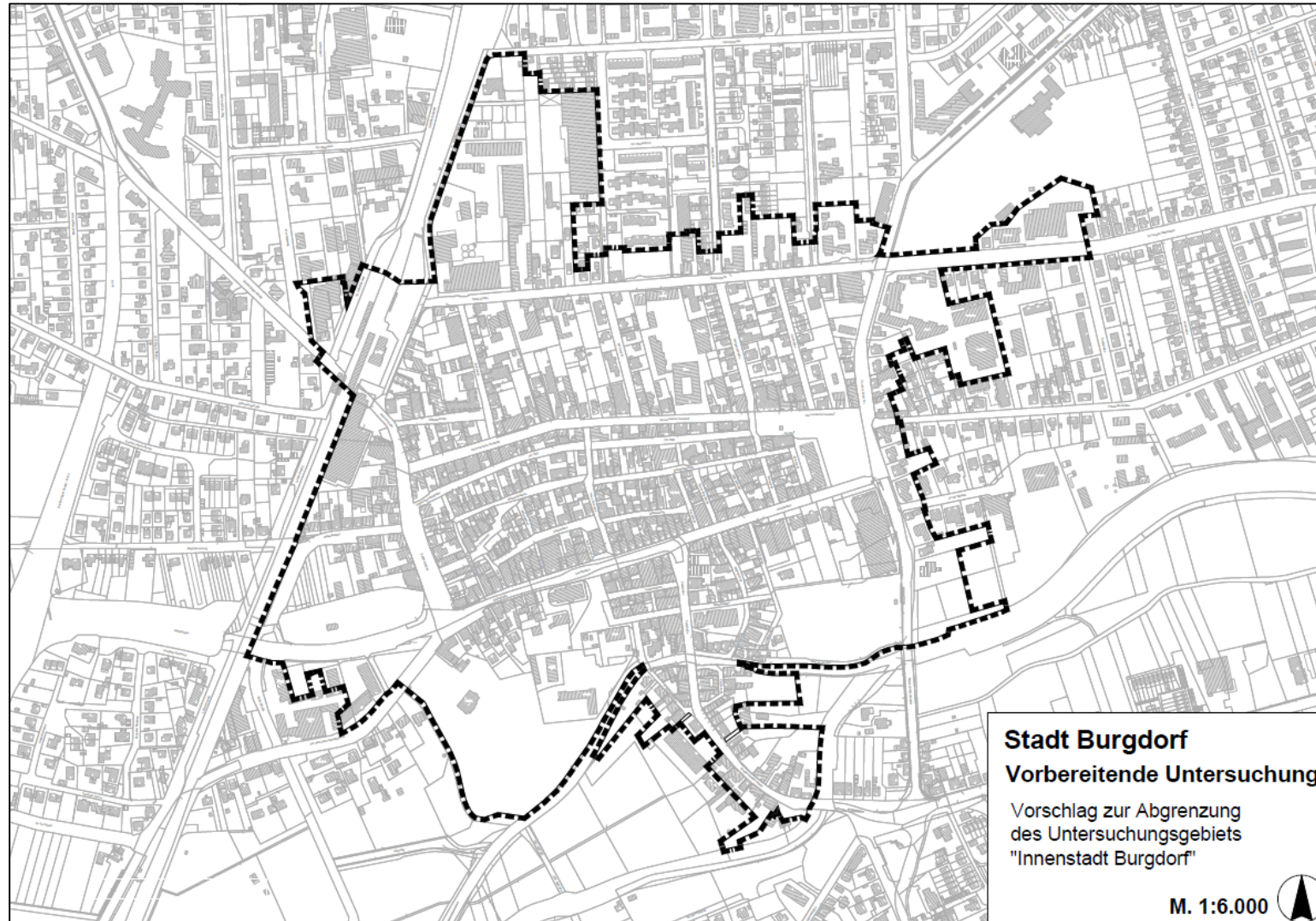


- Gesamtmaßnahmen besteht aus vielen Einzelmaßnahmen
 - z.B. Umgestaltung von Straßen / Wegen und Plätzen (z. B. Schützenplatz, Schulstraße etc.)
 - Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden (energetische Sanierung; Barrierefreiheit)
 - Entsiegelung von Flächen / Erhöhung des Grünanteils (Klimaanpassung)
- Aktuell circa 1.200 Gebiete deutschlandweit im Programm „Lebendige Zentren“ (Niedersachsen: 128)

Voraussetzung

- Aufzeigen der Sanierungsnotwendigkeit durch Nachweis von städtebaulichen Missständen (§136 BauGB)
- Durchführung einer Vorbereitenden Untersuchung (VU) (§141 BauGB)

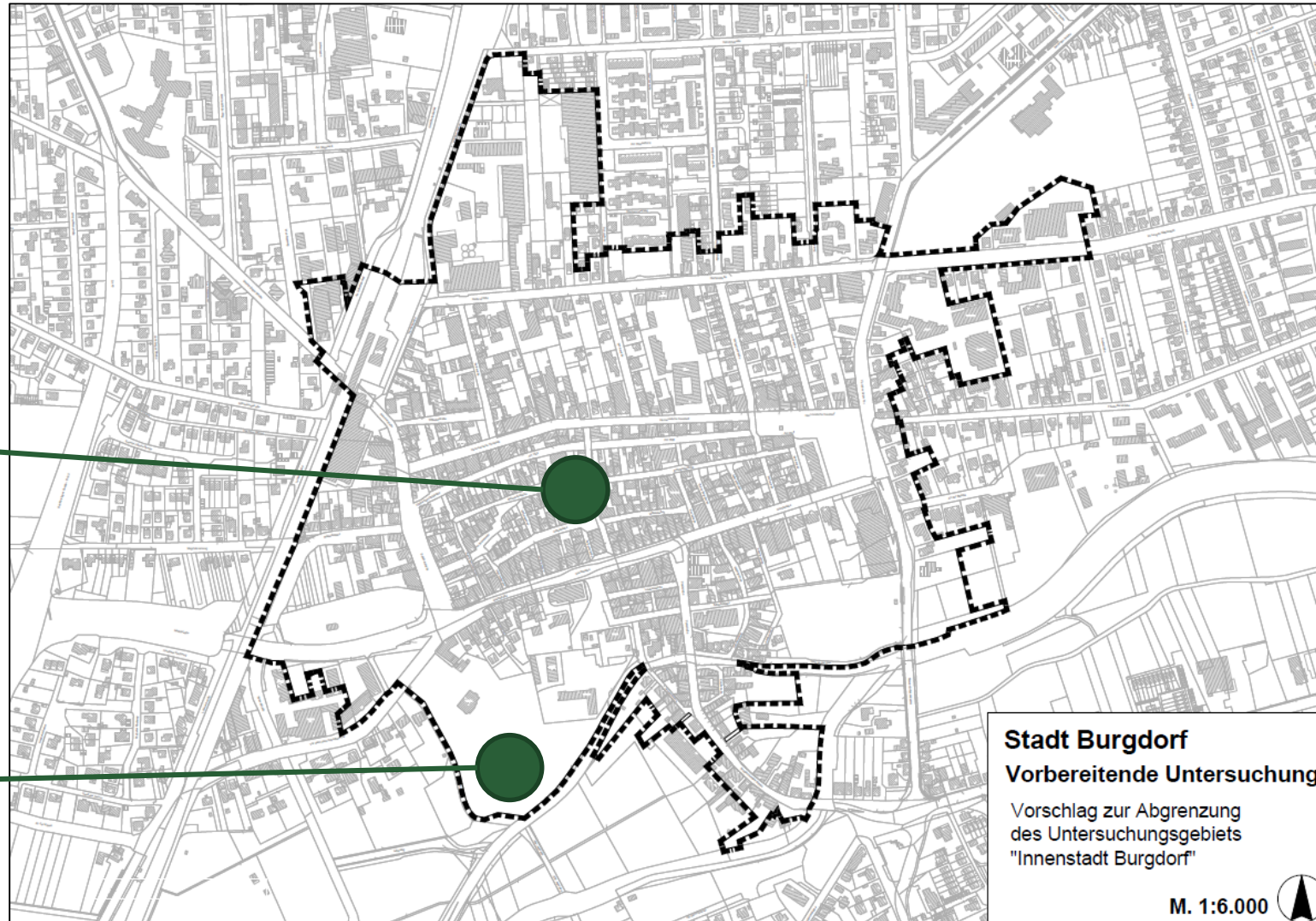
Historie: Vorbereitende Untersuchungen (VU)



Historie: Vorbereitende Untersuchungen (VU)

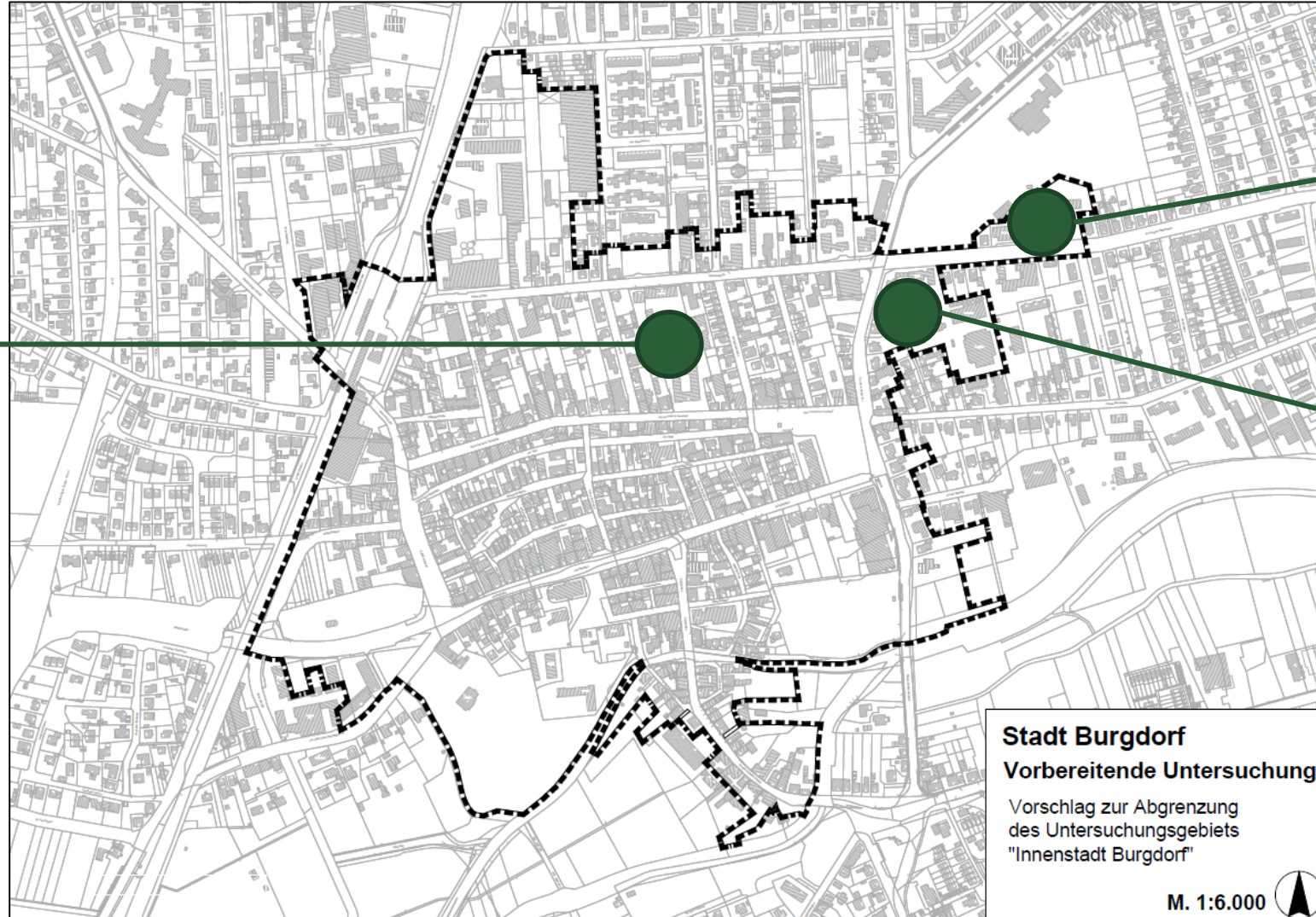
Historischer Stadtkern

Stadtpark



Historie: Vorbereitende Untersuchungen (VU)

Grundschule;
KiTa;
Prinzhornschule



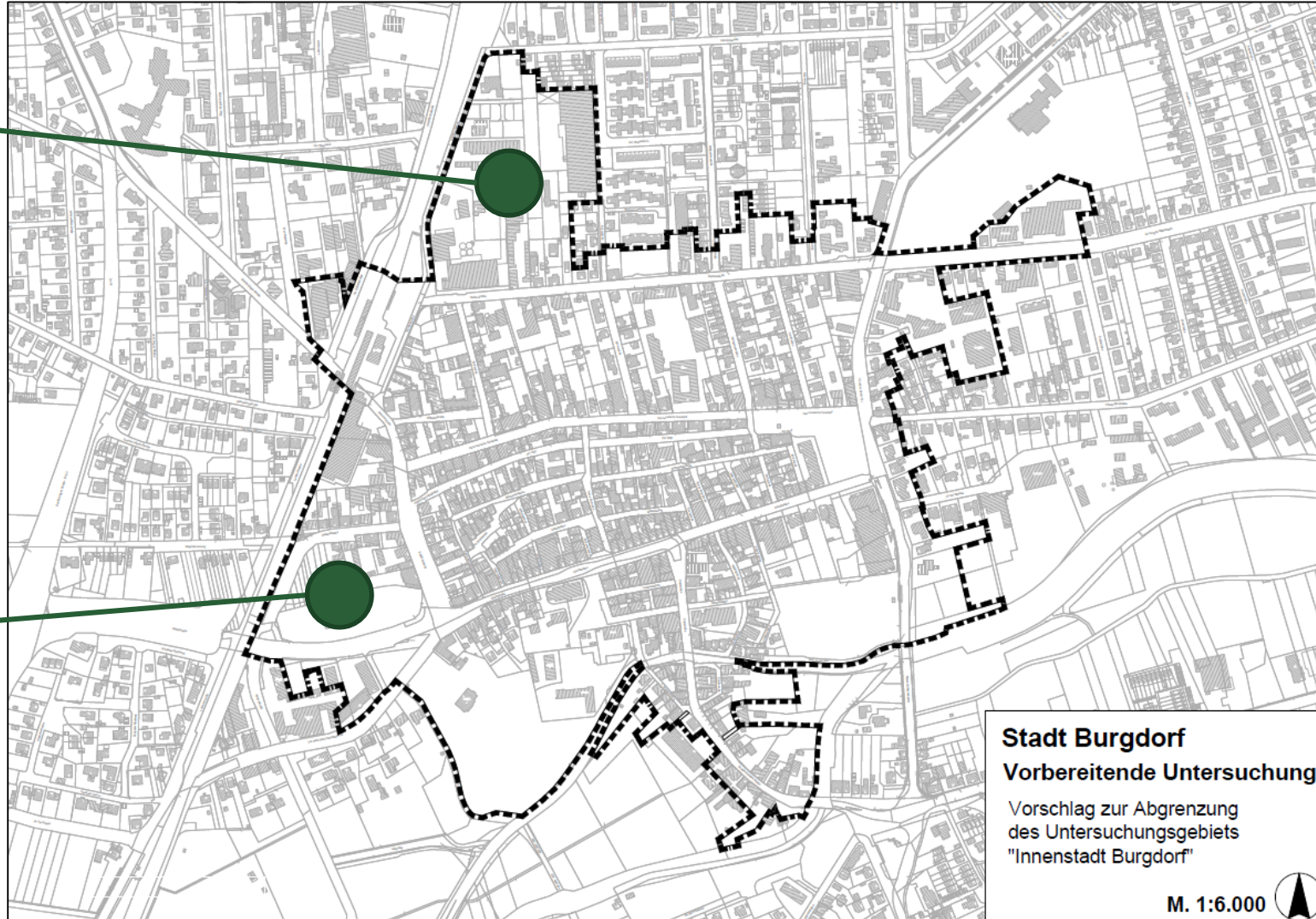
IGS (ehem.
Prinzhornschule)

IGS (ehem.
Realschule)

Historie: Vorbereitende Untersuchungen (VU)

Potentialfläche
Raiffeisen

Potentialfläche
Rolandstraße



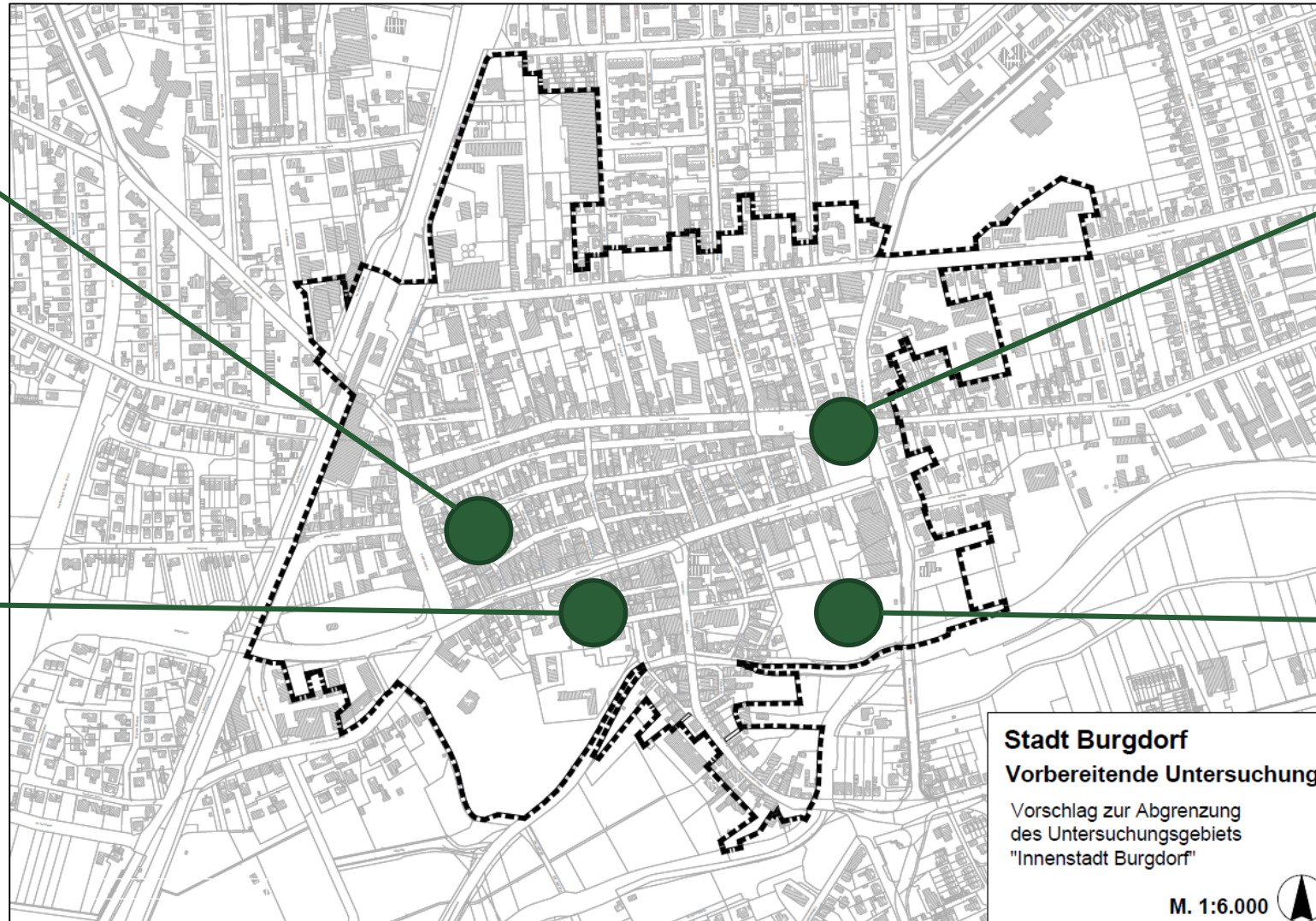
Historie: Vorbereitende Untersuchungen (VU)

Platz „Am Brandende“

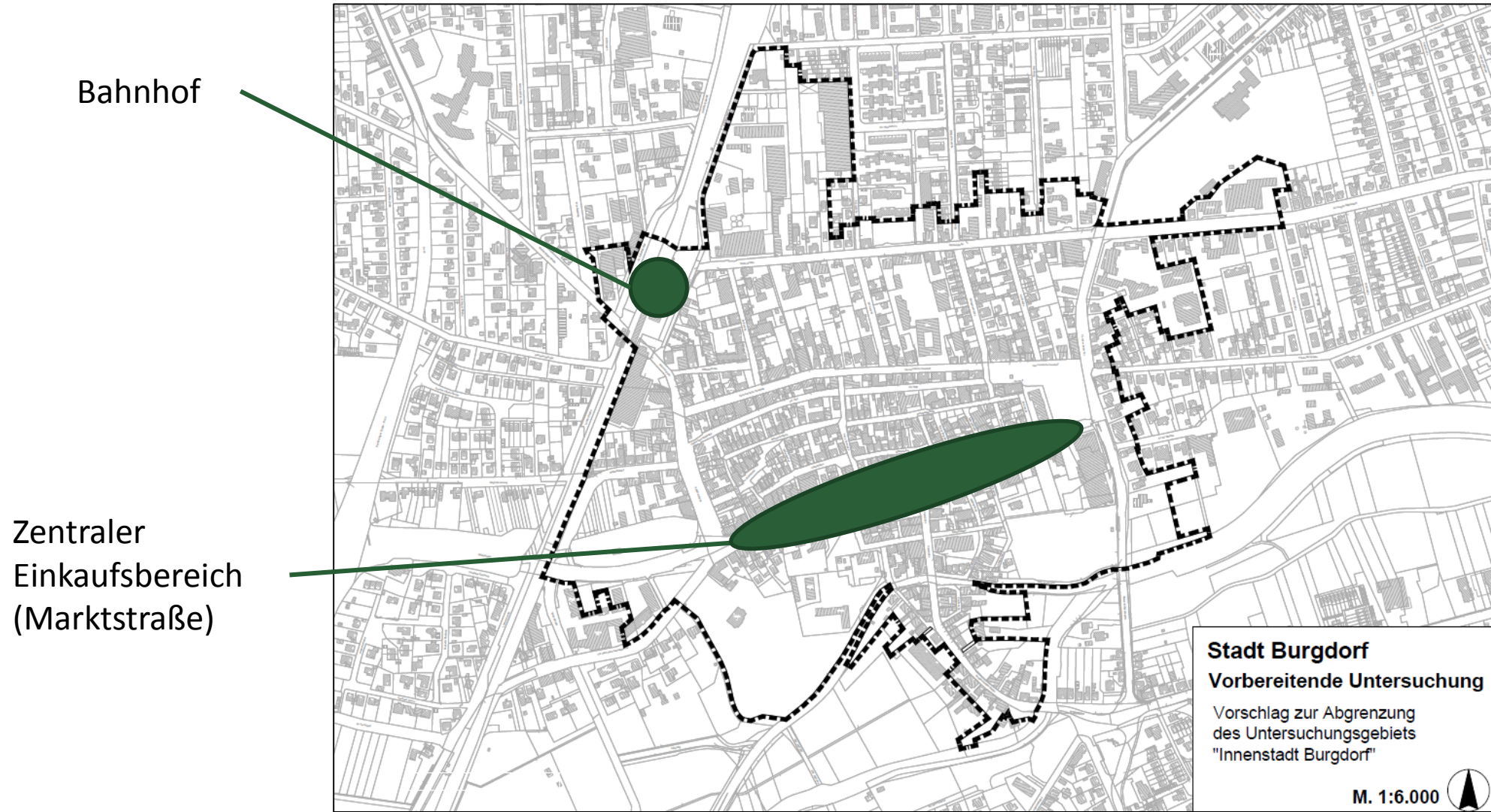
Bürgermeister-Schuster-Park

Spittaplatz

Schützenplatz



Historie: Vorbereitende Untersuchungen (VU)





STADT BURGDORF

Vorbereitende Untersuchungen [VU]
Innenstadt Burgdorf

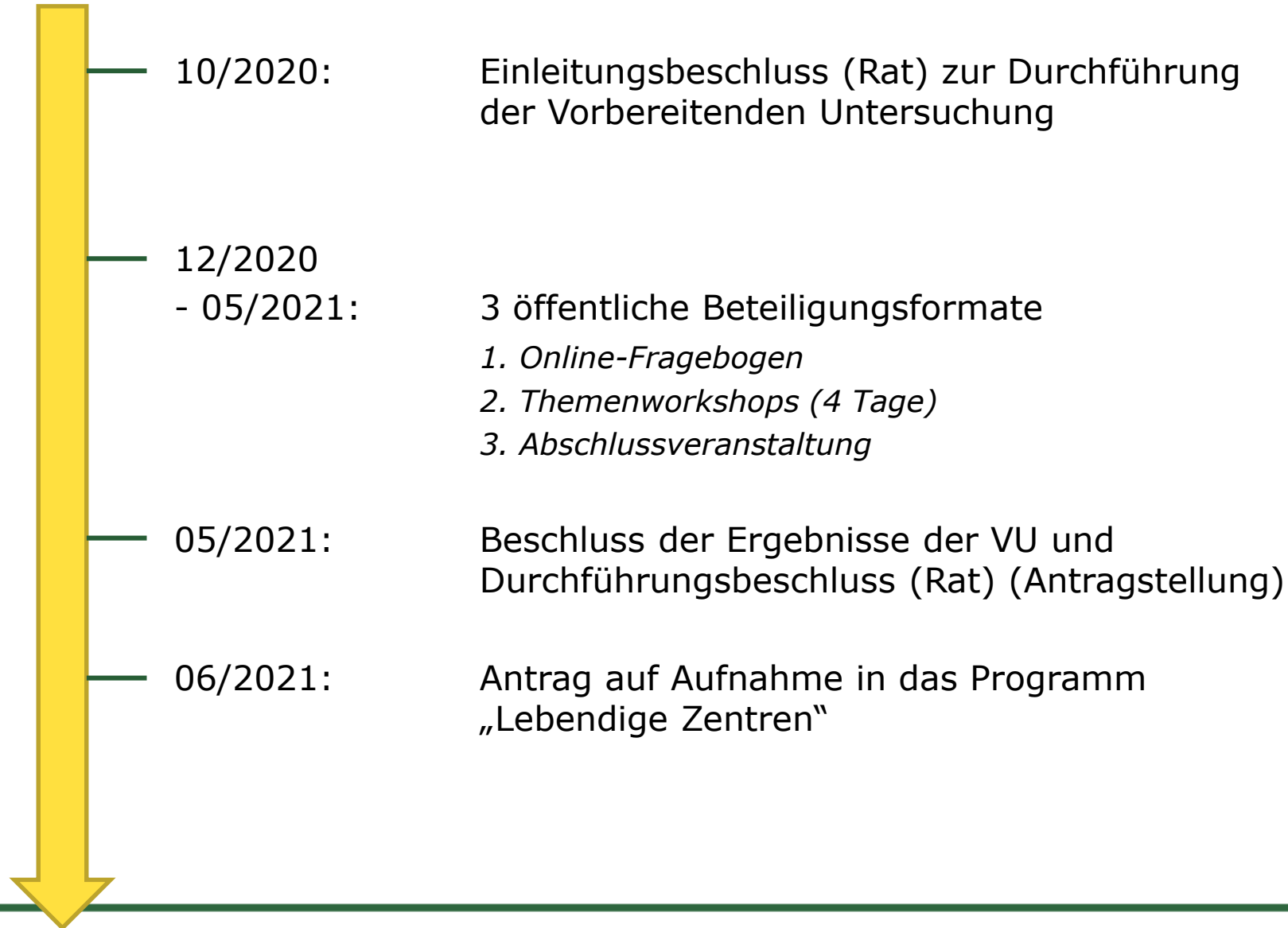
plan-werkStadt
büro für stadtplanung & beratung

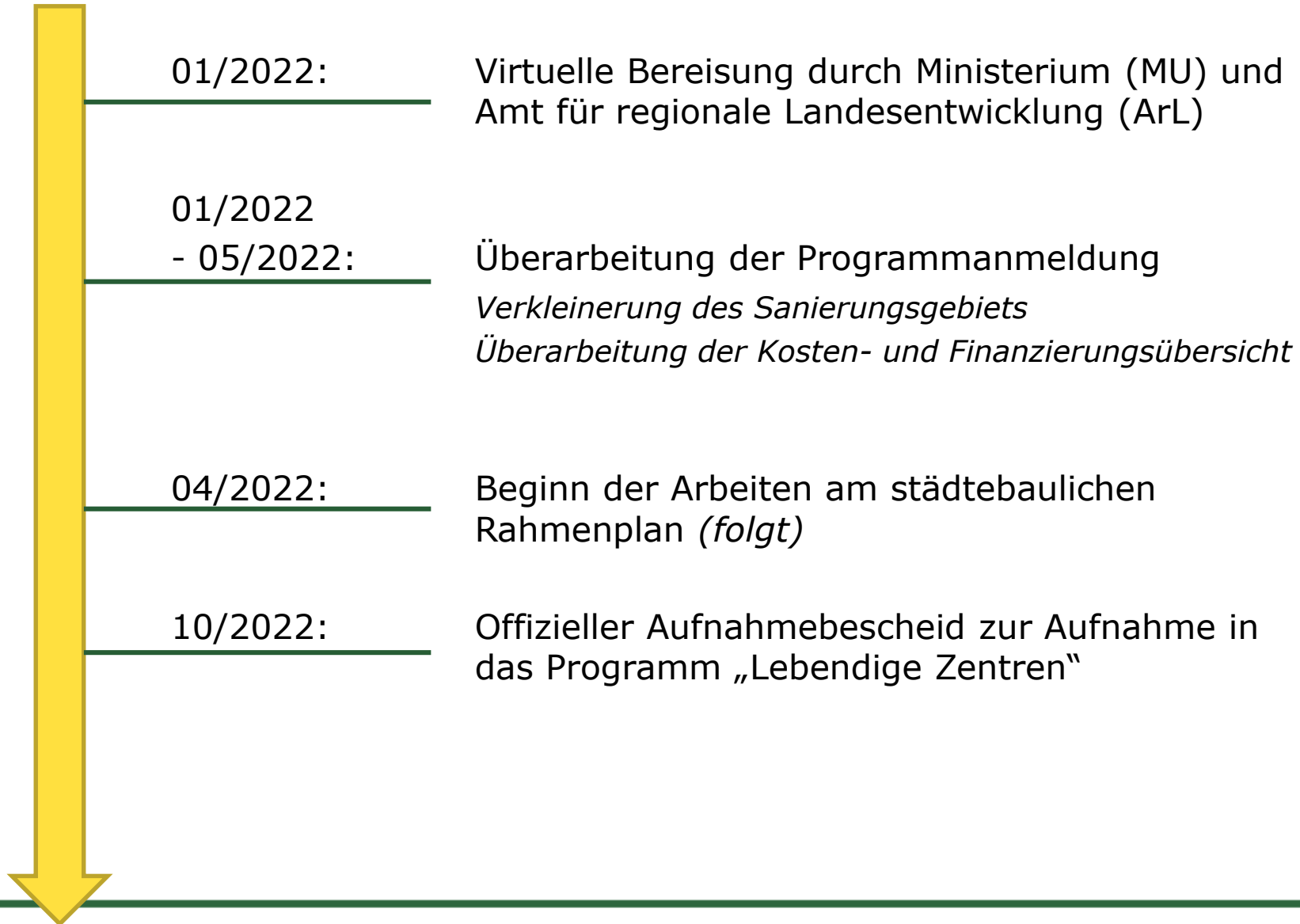
FORUM
www.forum-bremen.info

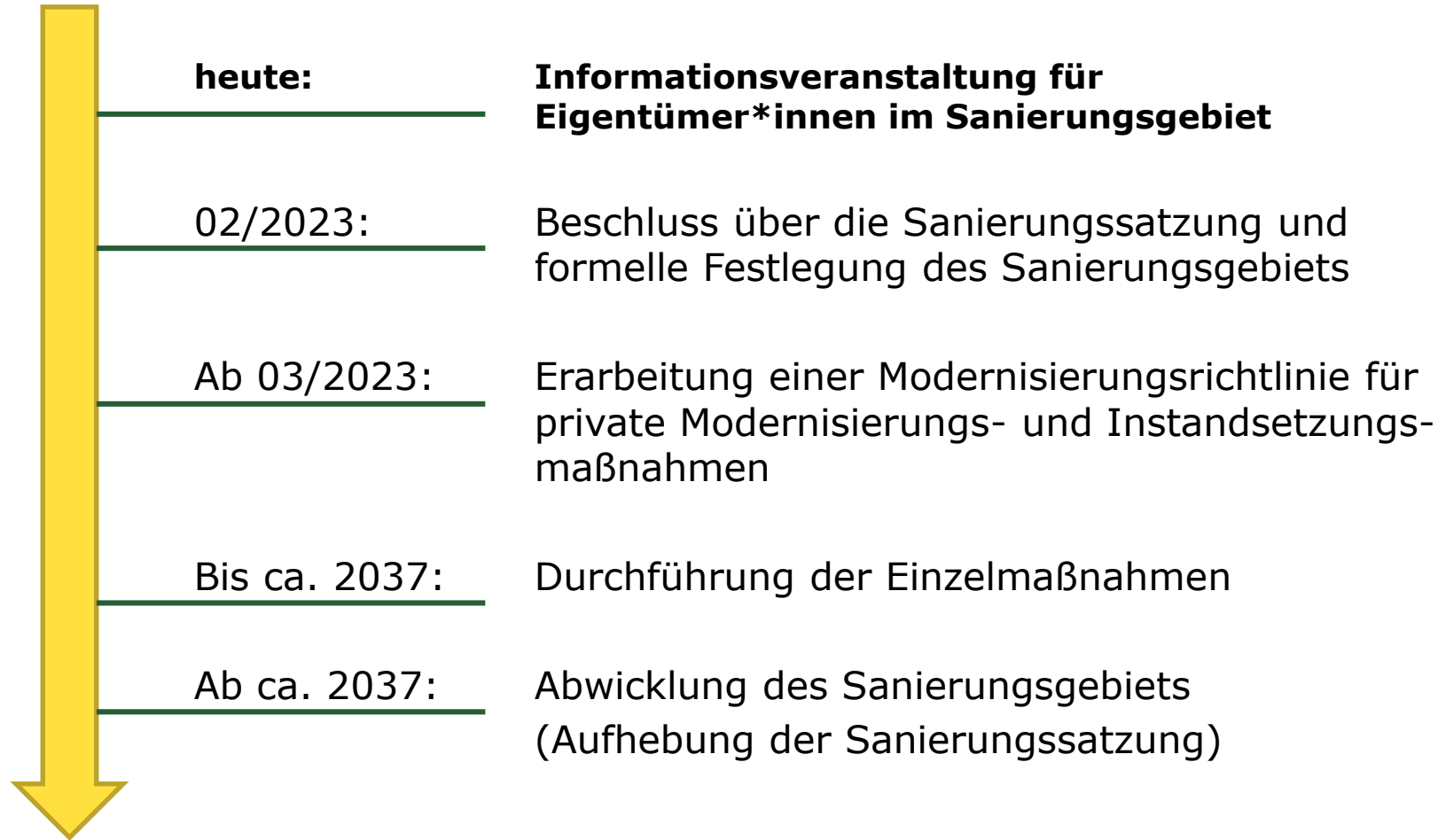
Ergebnisse der VU

- Sanierungsbedarf an Gebäuden, Infrastruktur, Grün- und Freiflächen
- Abzusehender Leerstand in Schlüsselimmobilien (ehem. IGS – Vor dem Celler Tor)
- Unzureichende Radinfrastruktur, hohes Verkehrsaufkommen (Barrierewirkung), Unfallgefahr
- Eingeschränkte Nutzbarkeit öffentlicher Flächen
- Unzureichende Klimaschutzmaßnahmen und Klimafolgenanpassung

Ergebnisse online abrufbar (Link): [Homepage Stadt Burgdorf](#)





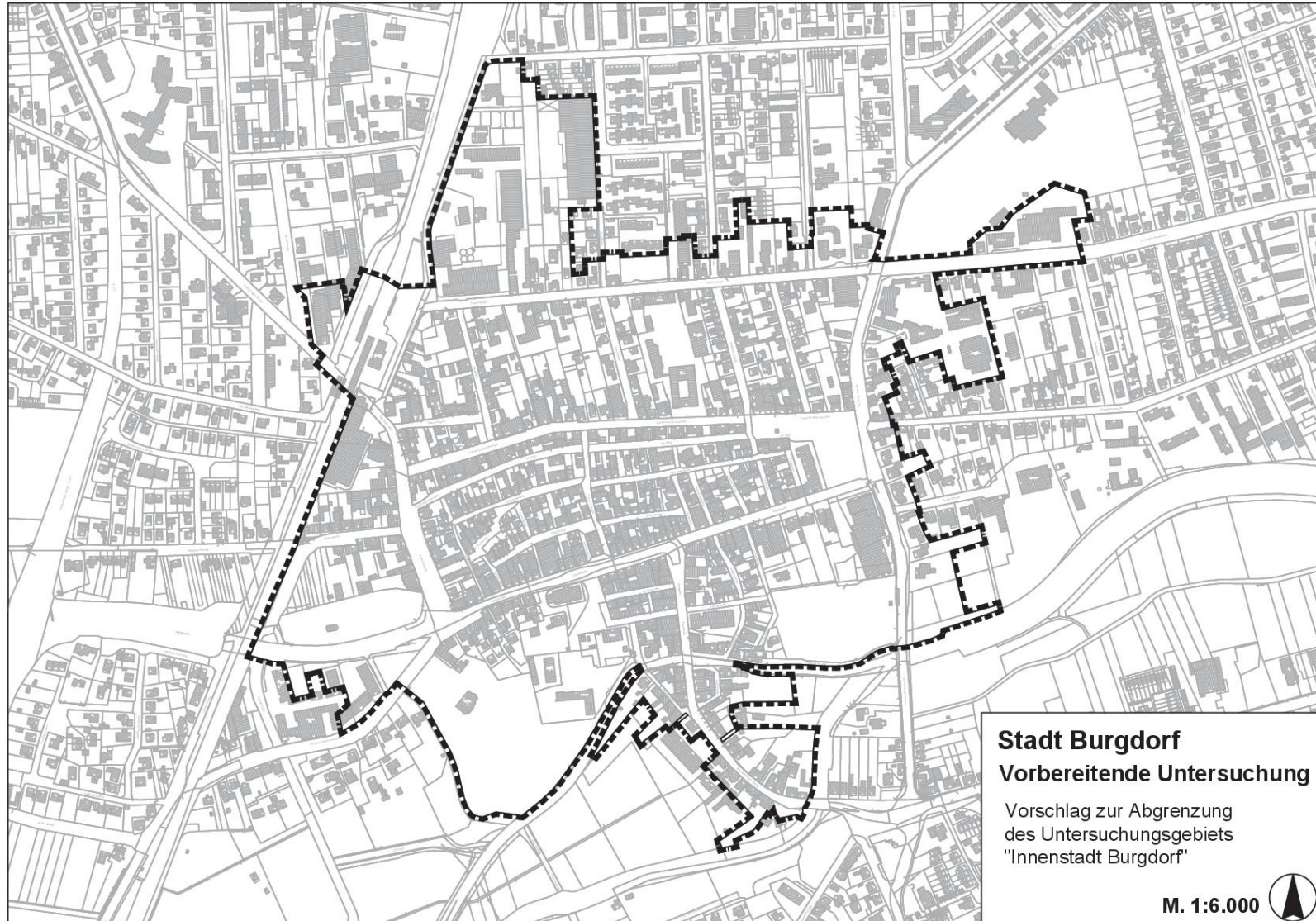


Bisher angemeldete Maßnahmen

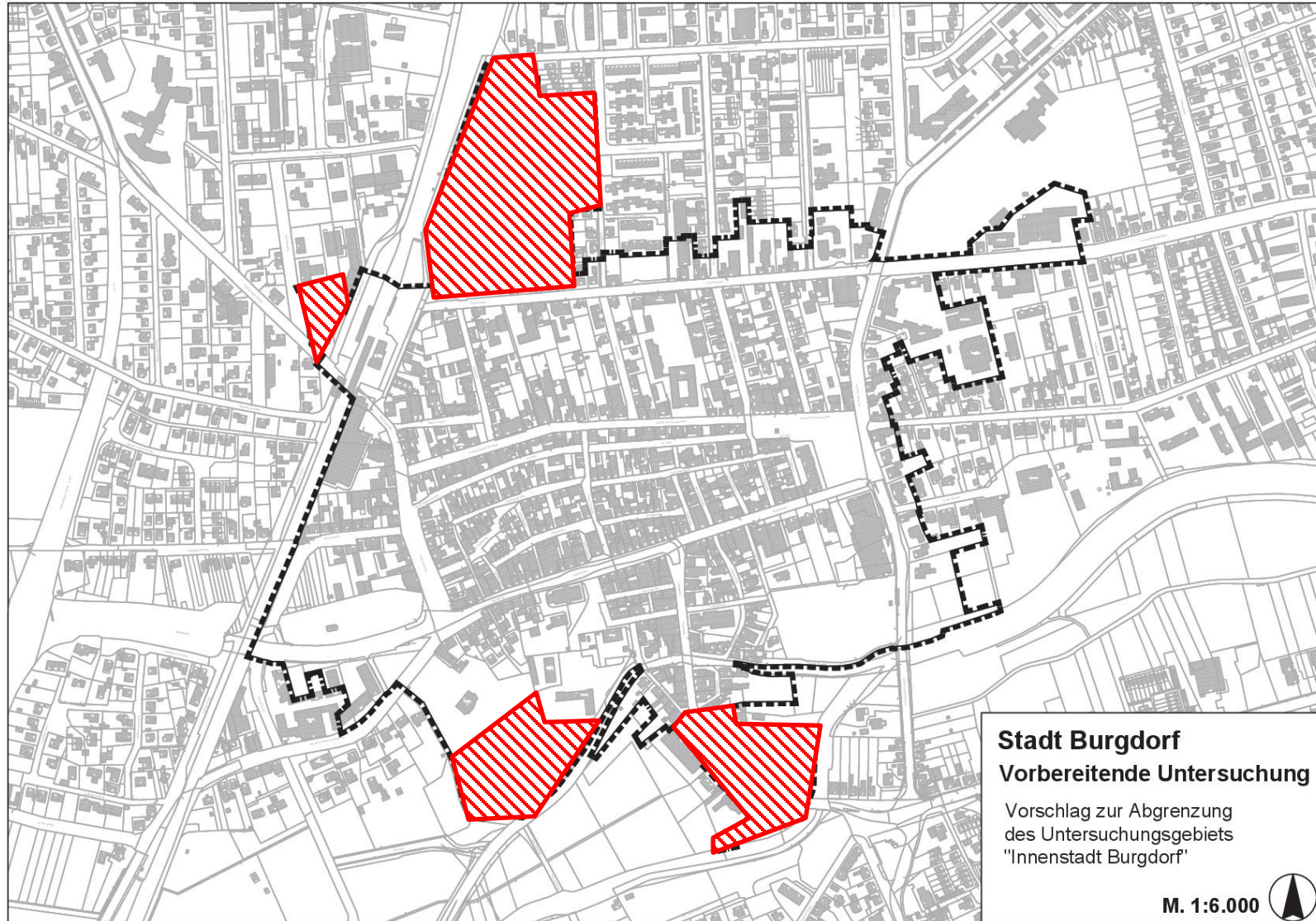
- Rathaus I: Umbau des historischen Rathauses zum Bürgerhaus
- Sanierung Parkhaus: Sanierung des Parkhauses am Bahnhof
- Umbau Schulstraße: Sanierung und Umgestaltung
- Fahrradstraße Hannoversche Neustadt
- Private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (Modernisierungsrichtlinie)



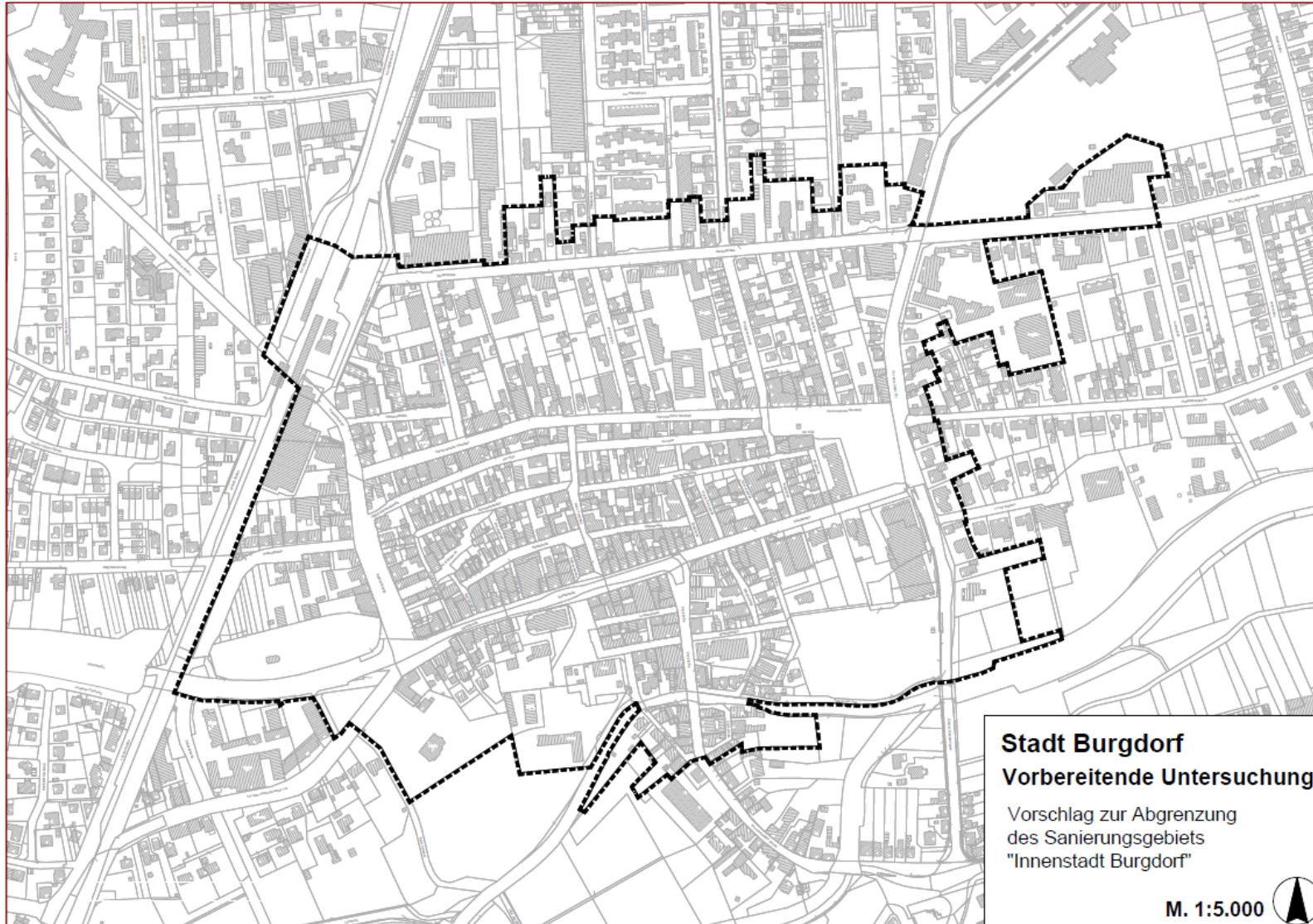
Abgrenzung Sanierungsgebiet



Abgrenzung Sanierungsgebiet



Abgrenzung Sanierungsgebiet



Der Rahmenplan...

- baut im Wesentlichen auf den Vorbereitenden Untersuchungen (VU) auf
 - konkretisiert Maßnahmen und ist die Grundlage für die Beantragung von Städtebaufördermitteln
 - gibt die Leitlinie für die Innenstadtentwicklung für die nächsten 10 – 15 Jahre vor und kann bei Bedarf fortgeschrieben werden (=neue Planungsstände)
 - als Gutachten ist es ein informelles Planwerk
- Ziel ist ein politischer Beschluss
- Handlungsrahmen für die Innenstadtsanierung für die Verwaltung

Der städtebauliche Rahmenplan ist ein Gemeinschaftswerk:

Beteiligung zahlreicher Akteure

- Verwaltungsworkshop (Stadtplanung und Umwelt, Tiefbau, Denkmalpflege, Wirtschaftsförderung, Schule, Kultur und Sport, Gebäudewirtschaft, ...)
- Politikworkshop (Einladung der politischen Ratsfraktionen)
- Planungswerkstatt (Öffentlichkeit)
- Lokale Akteure (Stadtmarketing Burgdorf e.V.)

**CO₂-
Neutralität
bis 2045**

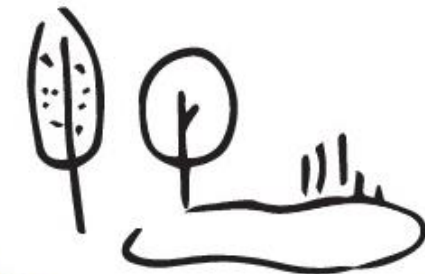
Impulse setzen, Wandel initiieren und begleiten



Städtebaulicher Rahmenplan - Strategie



Klimaangepasste
Stadtentwicklung
fördern und
Aufenthalt und
Grünqualitäten
verbessern

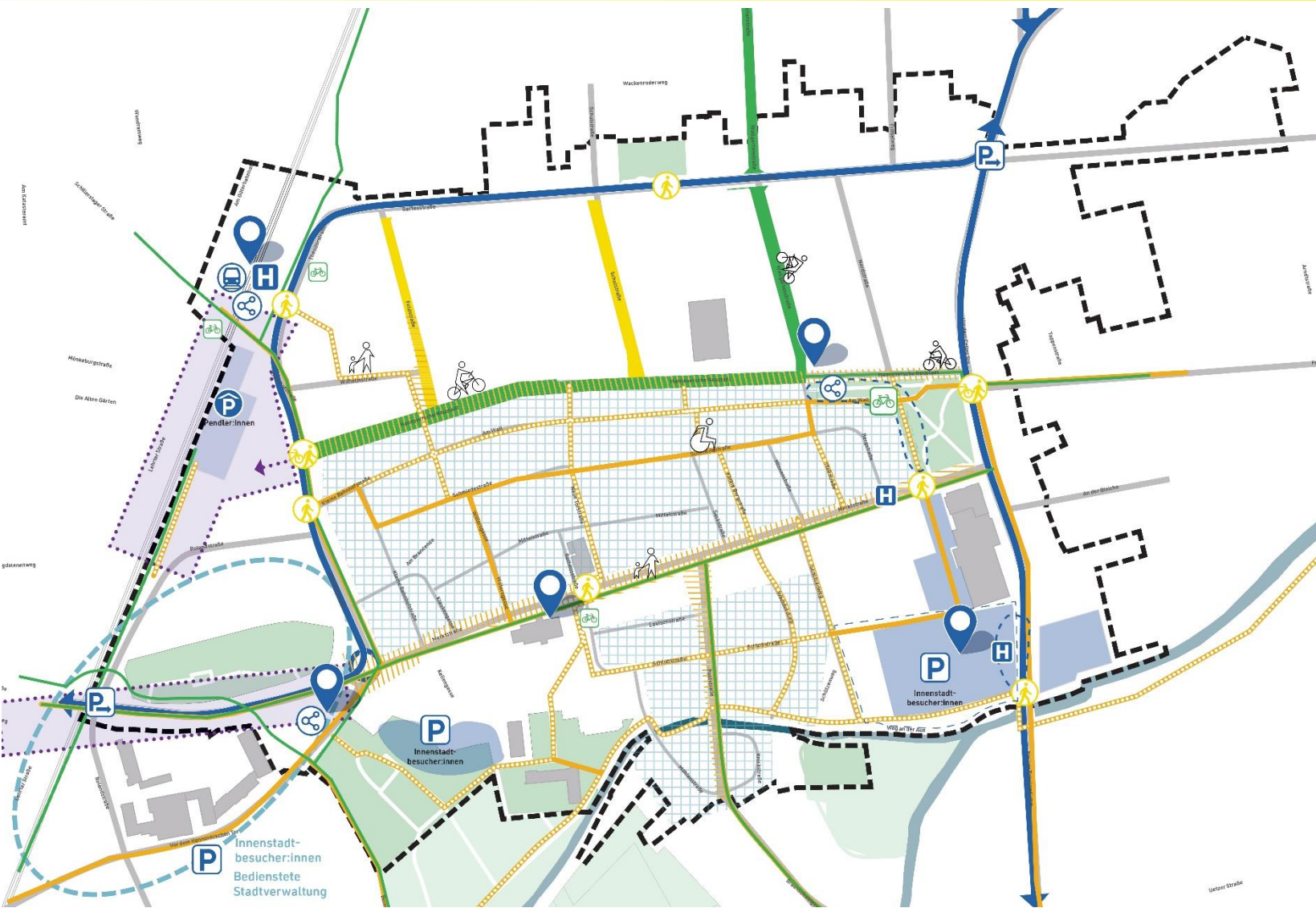


-  Entw...
-  Entsiegelung for...

Innenstadt und insbesondere den historischen Stadtkern als Ort der Identifikation erleben und erhalten

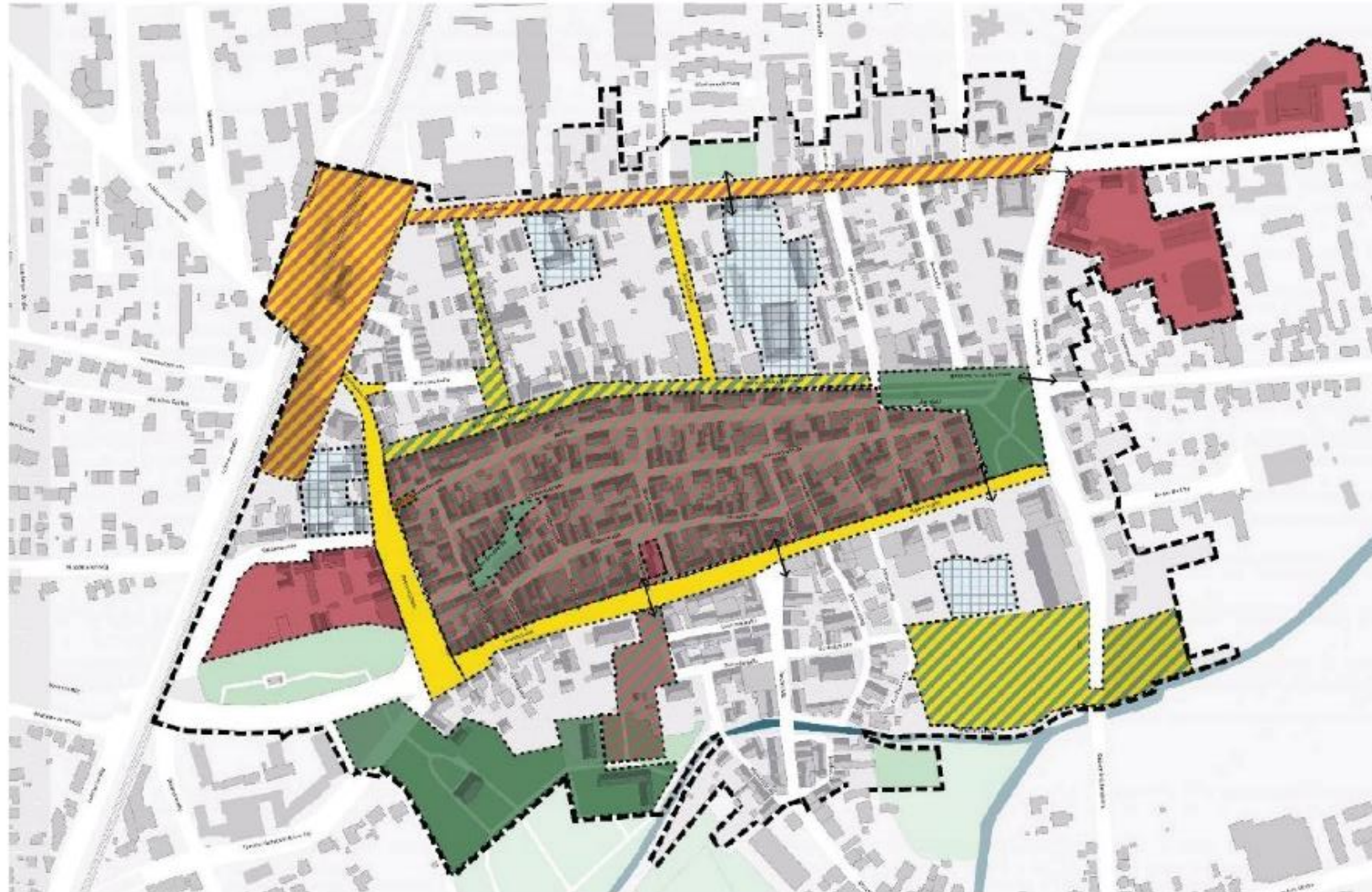


Gartenstraßen-Identität



Erreichbarkeit der
Innenstadt für alle
Verkehrsteil-
nehmende
sicherstellen und
Flächengerechtigkeit
bei der Organisation
der innerstädtischen
Verkehrsströme
herstellen

Park
 Mobilitätspunkt
ergänzenden Angebot



Maßnahmen	
	Abgrenzung Untersuchungsgebiet
	Freiraumplanerische Maßnahmen
	Verkehrstechnische/ Erschließungsmaßnahmen
	Städtebauliche Maßnahme
	Perspektivfläche

Allgemeine Maßnahmen

1. Sanierung und Modernisierung von Gebäuden und Gewerbeeinheiten
2. Sanierung und Errichtung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
3. Regelwerk zur Sicherung der Baugestalt (Gestaltungsfibel)
4. **Energetisches Quartierskonzept**
5. City-Management
6. **Parkraumorganisation**
7. **Lichtkonzept**
8. **Orientierungs- und Leitsystem**



Schwerpunkt:

- Modernisierung und Instandsetzung denkmalgeschützter und städtebaulich bedeutender Wohn- und Geschäftsgebäude

Ziel:

- Unterstützung privater Investitionen

Möglichkeiten

- Aktiv: Antrag auf Fördermittel
- Passiv: steuerrechtliche Abschreibung nach §7 EStG

Zu beachten:

- Modernisierungsrichtlinie
- Subsidiaritätsprinzip



Situation in Burgdorf am Bahnhof

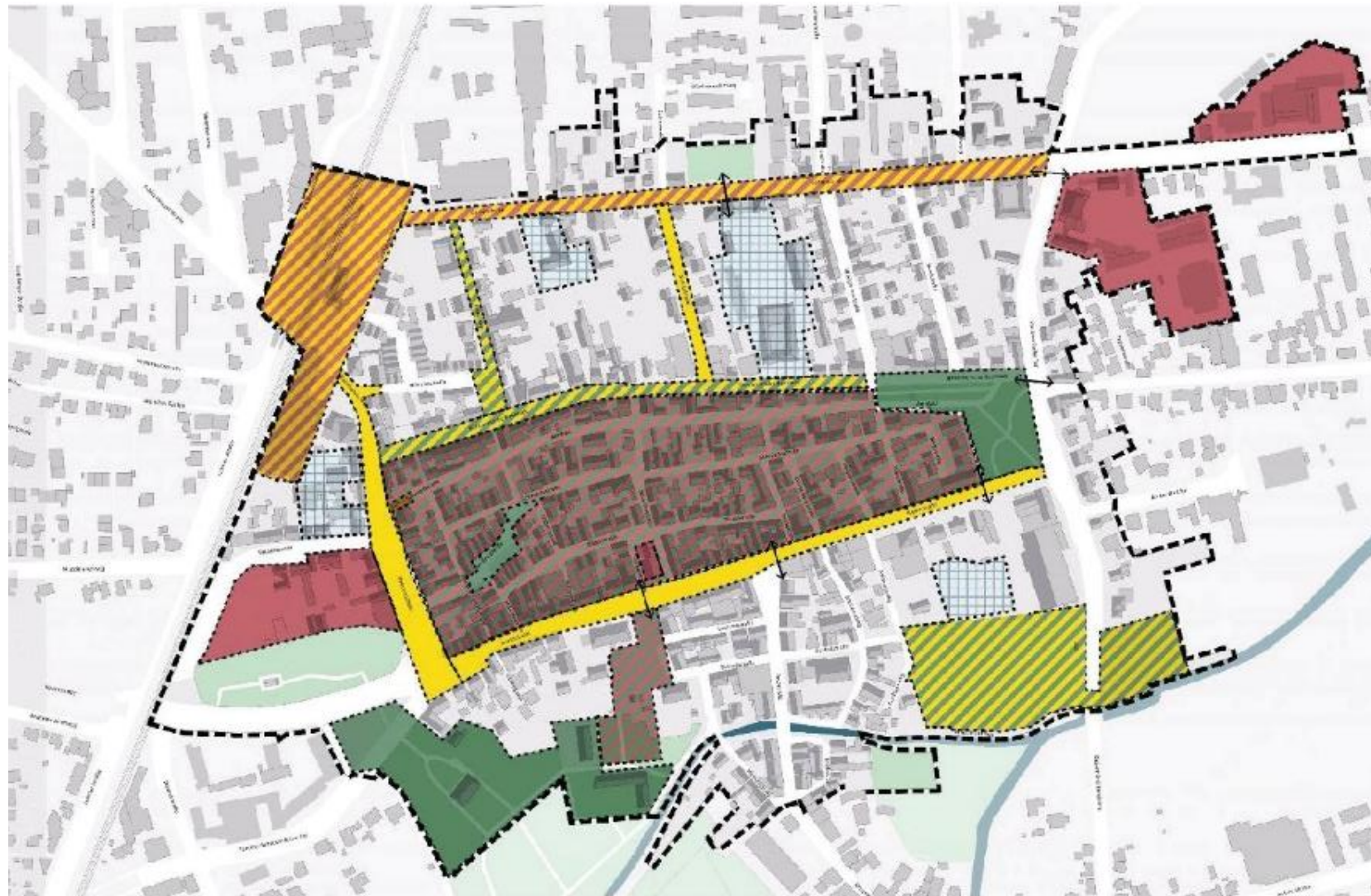


Entwurf für Bremerhaven






- Bestandsaufnahme
- Definition von:
 - Ankunfts- und Orientierungsorten
 - Zielorten
 - Informationstafeln

→ ggf. Kombination mit Spiel- und Bewegungskonzept

Städtebaulicher Rahmenplan – Verortete Maßnahmen

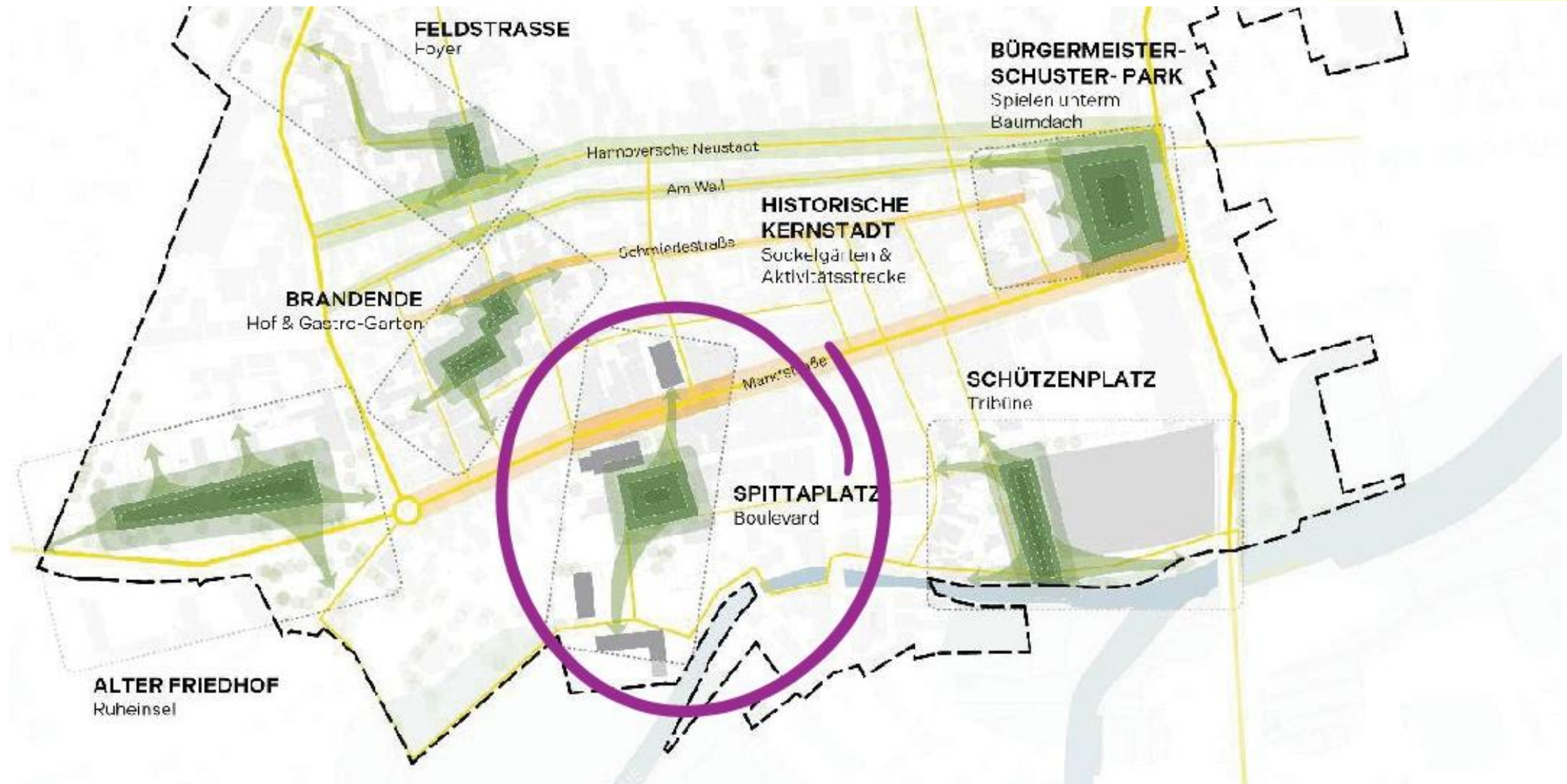


Maßnahmen

-  Abgrenzung Untersuchungsgebiet
-  Freiraumplanerische Maßnahmen
-  Verkehrstechnische/ Erschließungsmaßnahmen
-  Städtebauliche Maßnahme
-  Perspektivfläche

9. Spittaplatz
10. Schützenplatz und Aktionstribüne
11. Nachnutzung IGS
12. Aufwertung Historischer Stadtkern
13. Aufwertung am Brandende
14. Aufwertung Bürgermeister-Schuster-Park
15. Klimastraße Hannoversche Neustadt
16. Zugang Park/Rathauscampus
17. Städtebauliche Neuordnung Rolandstraße
18. Umgestaltung/Neuordnung Bahnhofsumfeld
19. Aufwertung Straßenräume

Städtebaulicher Rahmenplan – Spittaplatz







Bestand & Nutzung

- ruhiger Ort am Rande der Marktstraße
- Derzeit nutzungs offen, u.a. Diskussion, ob der Markt hier stattfinden kann
- Biergarten hat nur zu unbestimmten Zeiten geöffnet
- Wenig Sitzmöglichkeiten
- Impulszentrum der Kirche in Planung

- Bindeglied zum Stadtpark und Landschaftsraum Aue



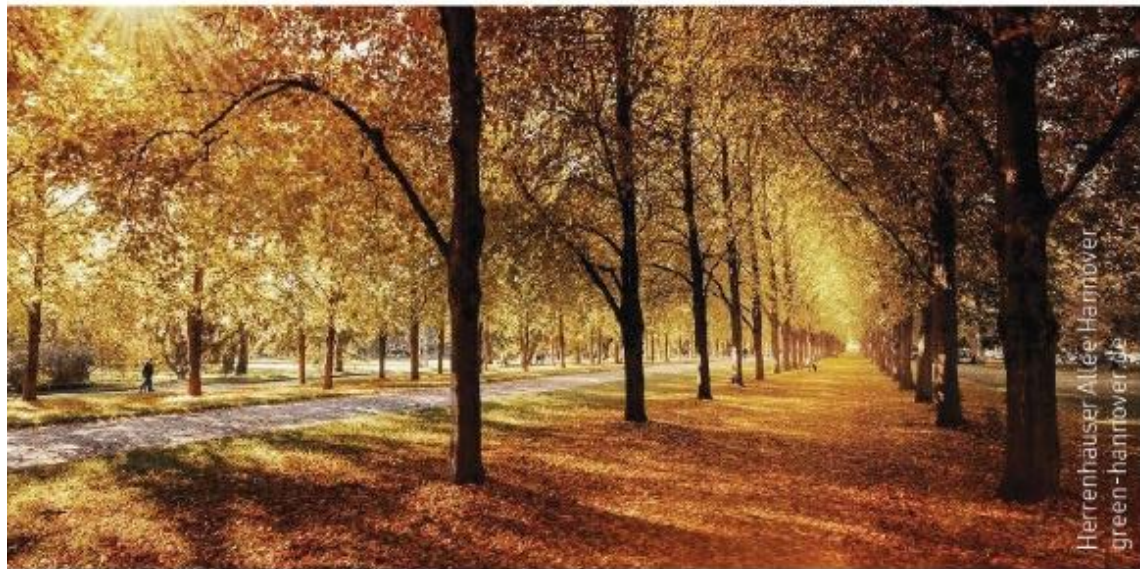
Konzept: Grüner Boulevard

- Spittaplatz als offenen, multifunktionalen Platz erhalten
- Sichtachse zum Schloss stärken
- Boulevard als Verbindung zur Marktstraße und zum Schloss
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Ganzjährige Gastronomie
- Bewegungs- und Spielangebote: Möblierung ergänzen

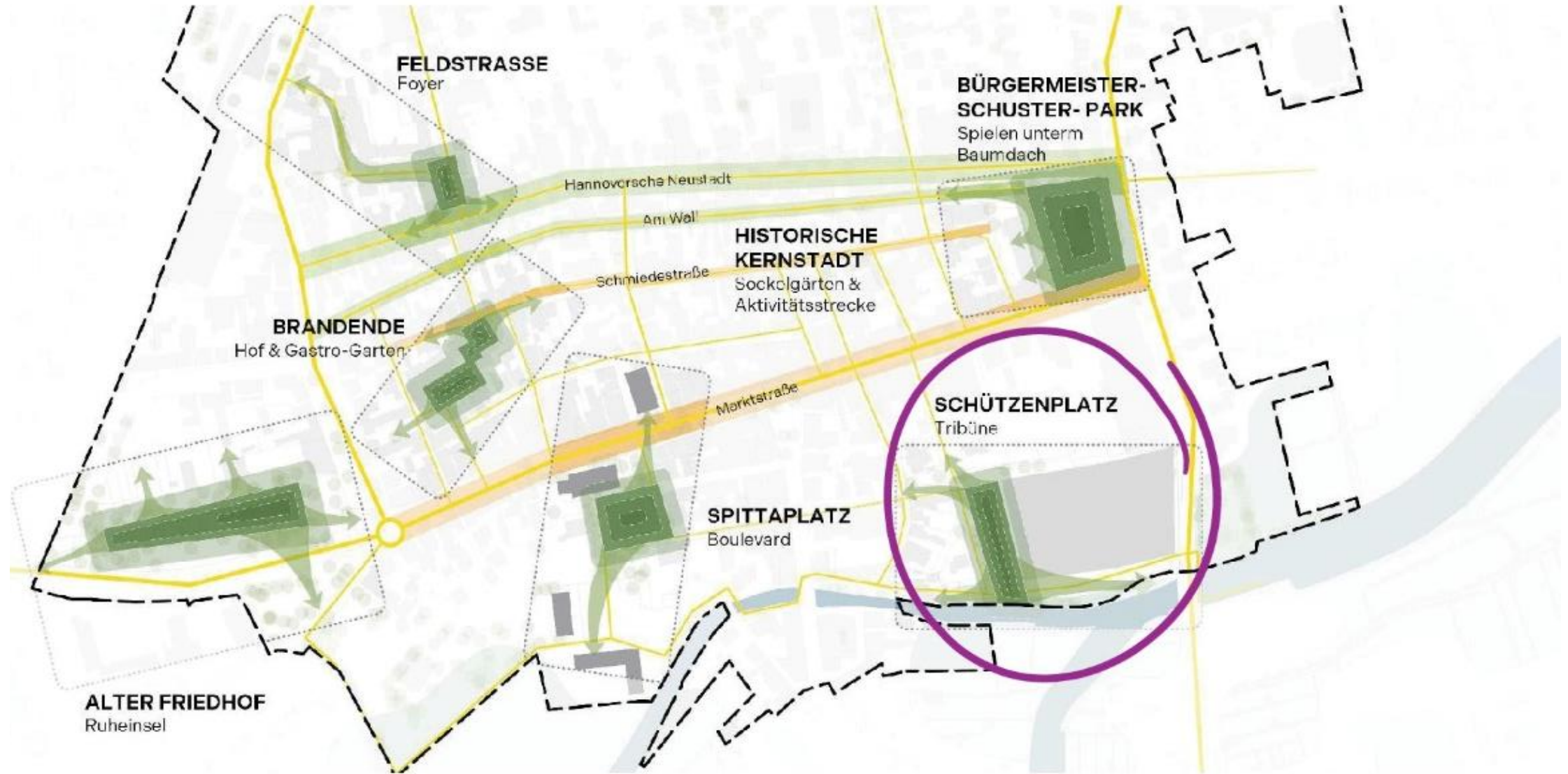
Städtebaulicher Rahmenplan - Spittaplatz



Städtebaulicher Rahmenplan - Spittaplatz



Städtebaulicher Rahmenplan - Schützenplatz







Bestand & Parken

- „Betonwüste“: Hohe Versiegelung führt zu Überhitzung
- Parkraumbewirtschaftung uneinheitlich, bewirtschaftete Parkplätze mindergenutzt
- Hohes Verkehrsaufkommen, viele Parkplätze im Umfeld
- Verkehrskonflikt: Ausfahrt / Radweg / Querung



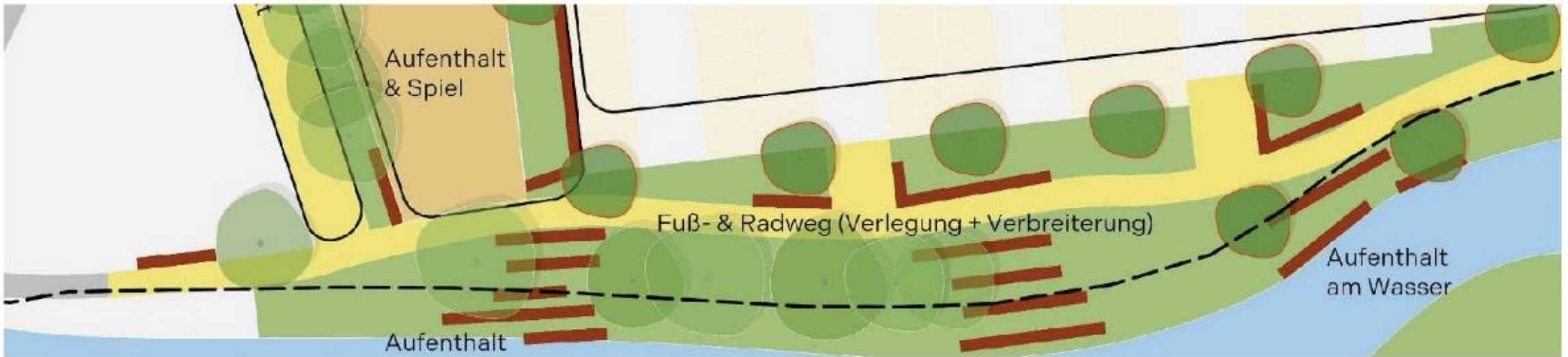
Konzept Schützenplatz

- Mitte offen und multifunktional (Parken & Veranstaltungen)
- Rahmende Grünstrukturen (Versickerung + kühlende Wirkung)
- Neue Aufenthalts- & Spielfläche (Kann bei Veranstaltungen mitgenutzt werden!)
- Tribüne
- Aue: Aufweitung des Ufers + Wasserzugänge

Städtebaulicher Rahmenplan - Schützenplatz



Städtebaulicher Rahmenplan - Schützenplatz





Modernisierungsvoruntersuchung für die RBG

- A) Umzug Grundschule: barrierefreie Sanierung RBG-Standort
- B) Wohnnutzung RBG-Standort für z.B. Wohnprojekt (Herausforderungen: Schallschutz und Denkmalschutz)
- ... weitere Ideen?





Hinweise

- Hauptgebäude unter Denkmalschutz
- Weiternutzung der 2 Turnhallen durch Sportvereine (Zweckbindung)
- Besonderen Baumbestand im Innenhof erhalten
- Hohes Verkehrsaufkommen Vor dem Celler Tor berücksichtigen → Lärmproblematik und Schulweg





Ziel

- Idylle beleben und Charme erhalten
- Straßenraum und Aufenthaltsqualität zusammendenken
- Sanierung von Einzelgebäuden
- Querverbindung zw. Marktstraße und Hannoverscher Neustadt stärken
- Räumliche Anpassungen ggf. nötig, weil Mülltonne kommt → Synergieeffekt

Aufgaben

1. Brandende aufwerten
2. Nachbarschaft aktivieren, z.B. Straßenfest → Sanierungsmanagement, Unterstützung durch Stadtmarketing bei Aktionen (z.B. Sockelgarten)
3. Grün in den Straßen: Sockelgarten



- Idyllischer Ort mit Feriencharakter
- Sockelgärten zur Begrünung der Innenstadt





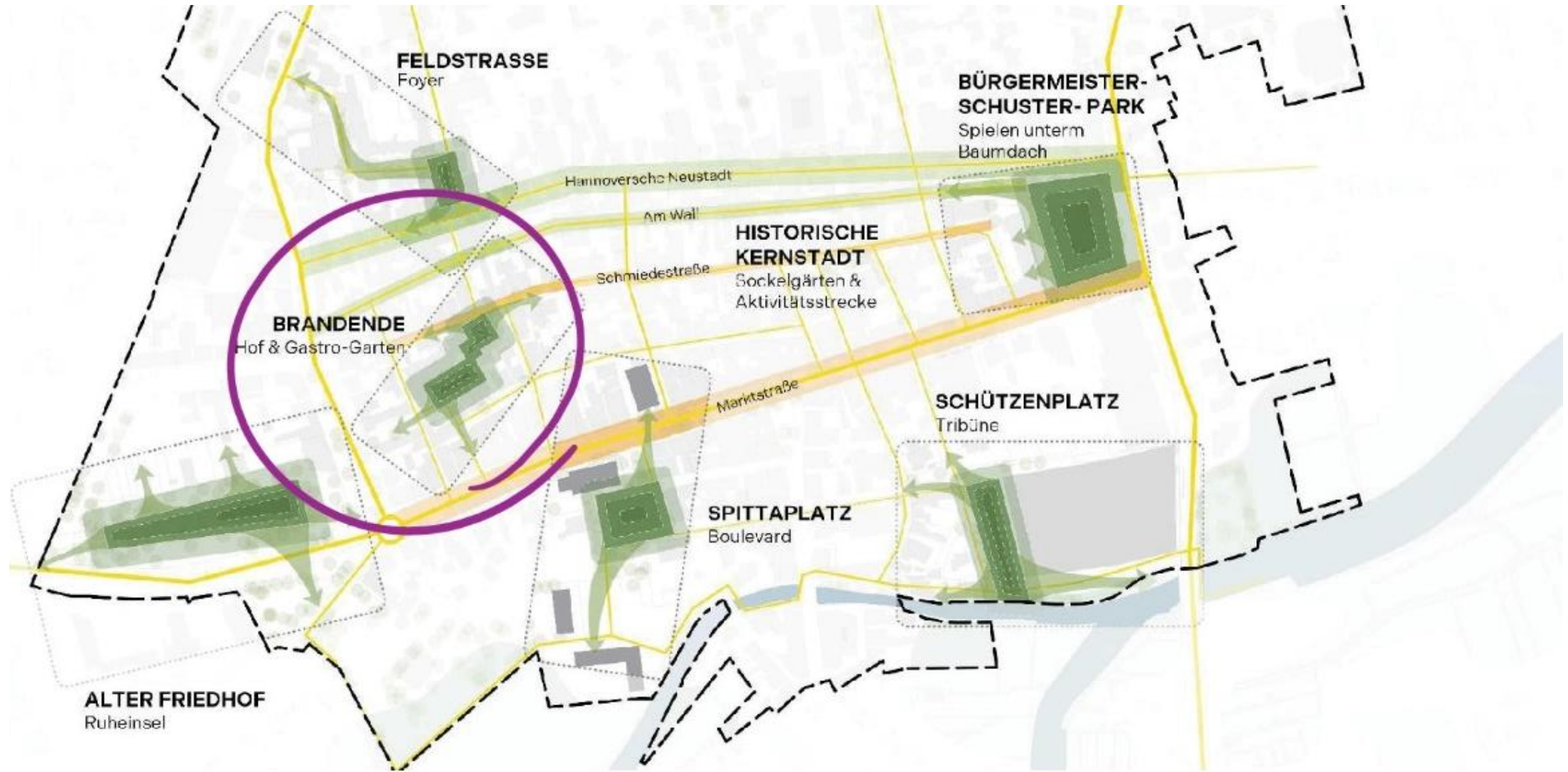
Idee Sockelgarten

- „Grüne Nischen“ und kleine Vorgärten durch Aufbrechen des Pflasters und kleine Pflanzbeete im öffentlichen Raum
- Private Pflege
- Gemeinsame Pflanzaktionen

Hinweise

- Abstimmung mit dem Ordnungsamt nötig
- Ggf. Entwicklung einer Pflanzliste

Städtebaulicher Rahmenplan – Am Brandende



Städtebaulicher Rahmenplan – Am Brandende





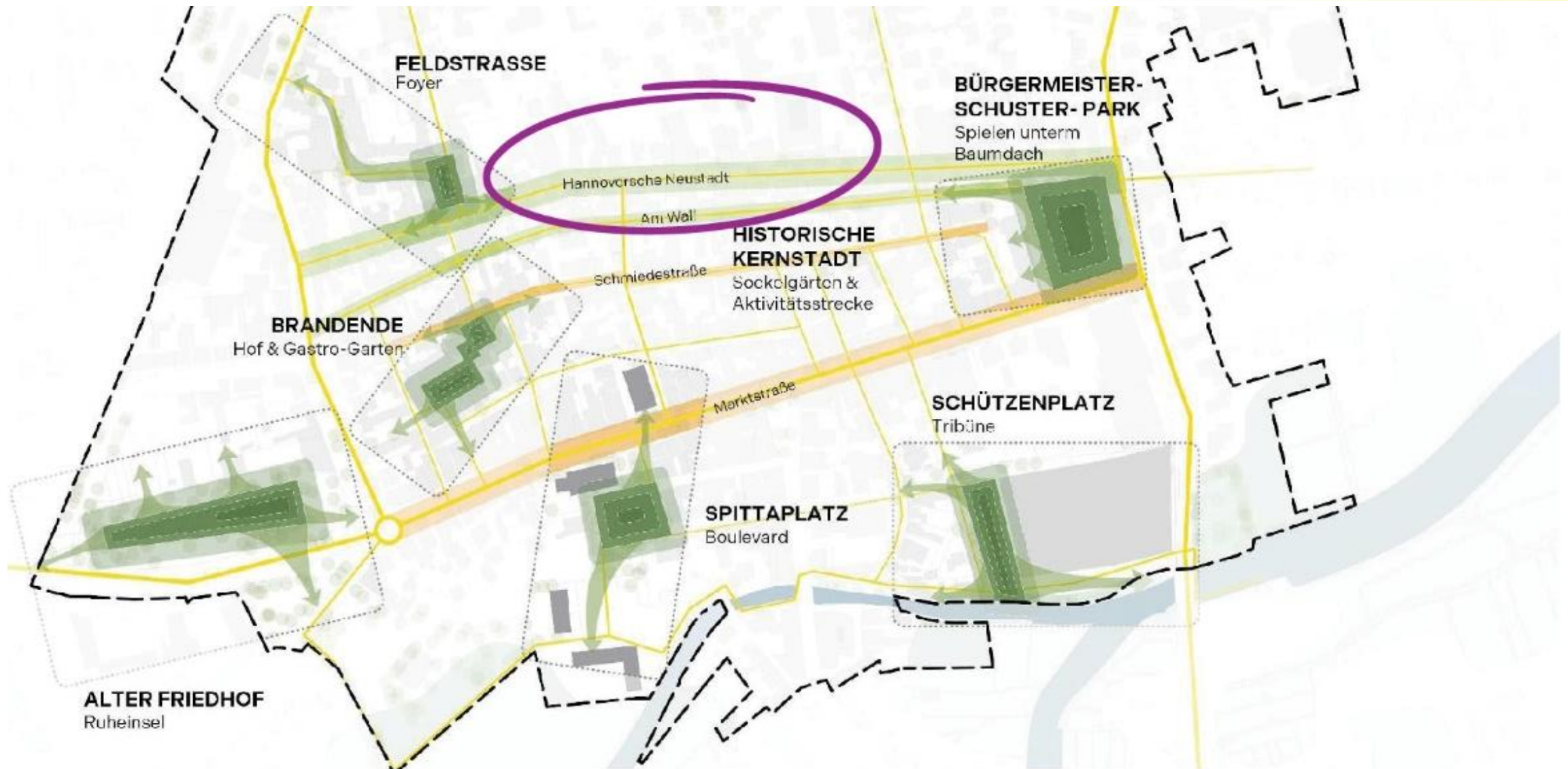
Konzept „Am Brandende“

- Außengastro Bereich räumlich fassen
- „Grüne Nischen“ durch Aufbrechen des Pflasters
- Ausgangspunkt für Sockelgärten
- Veranstaltungen als Gegenpol zum Spittaplatz (z.B. Weihnachtsmarkt, Weinfest, Live-Musik,...)

Städtebaulicher Rahmenplan – Am Brandende



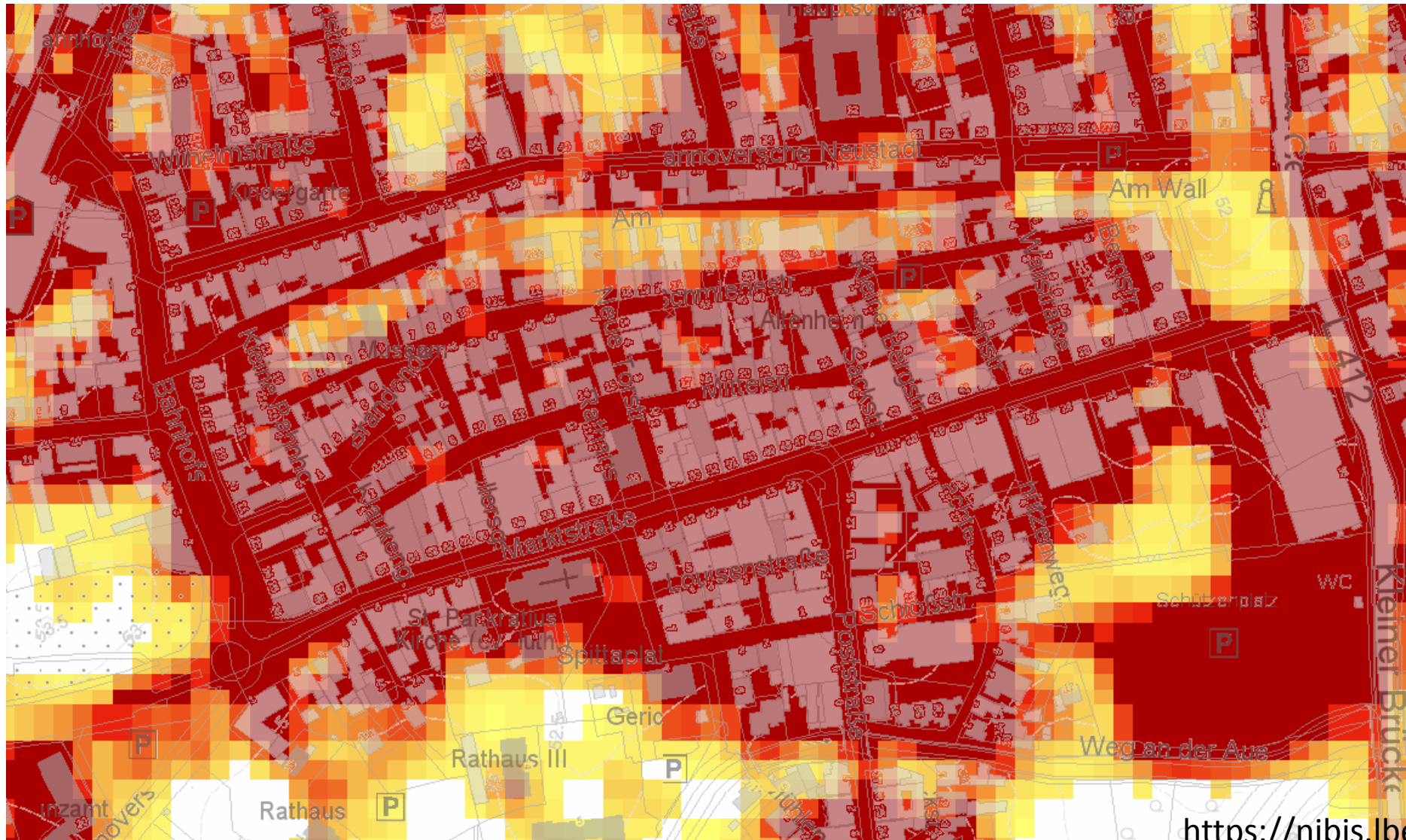
Städtebaulicher Rahmenplan – Straßenraum Hann. Neustadt



Städtebaulicher Rahmenplan – Straßenraum Hann. Neustadt (Beispiel)



Städtebaulicher Rahmenplan – Straßenraum Hann. Neustadt (Beispiel)



<https://nibis.lbeg.de/cardomap3/>

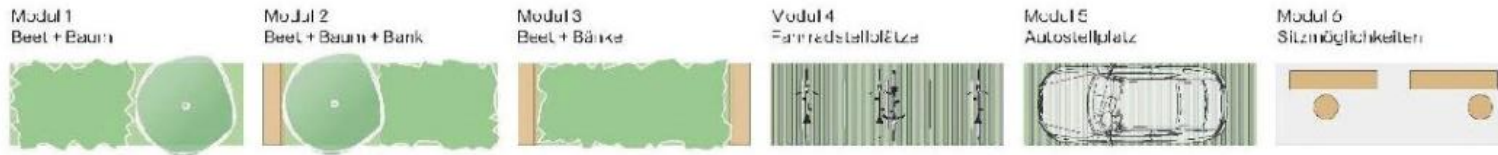
Städtebaulicher Rahmenplan – Straßenraum Hann. Neustadt (Beispiel)



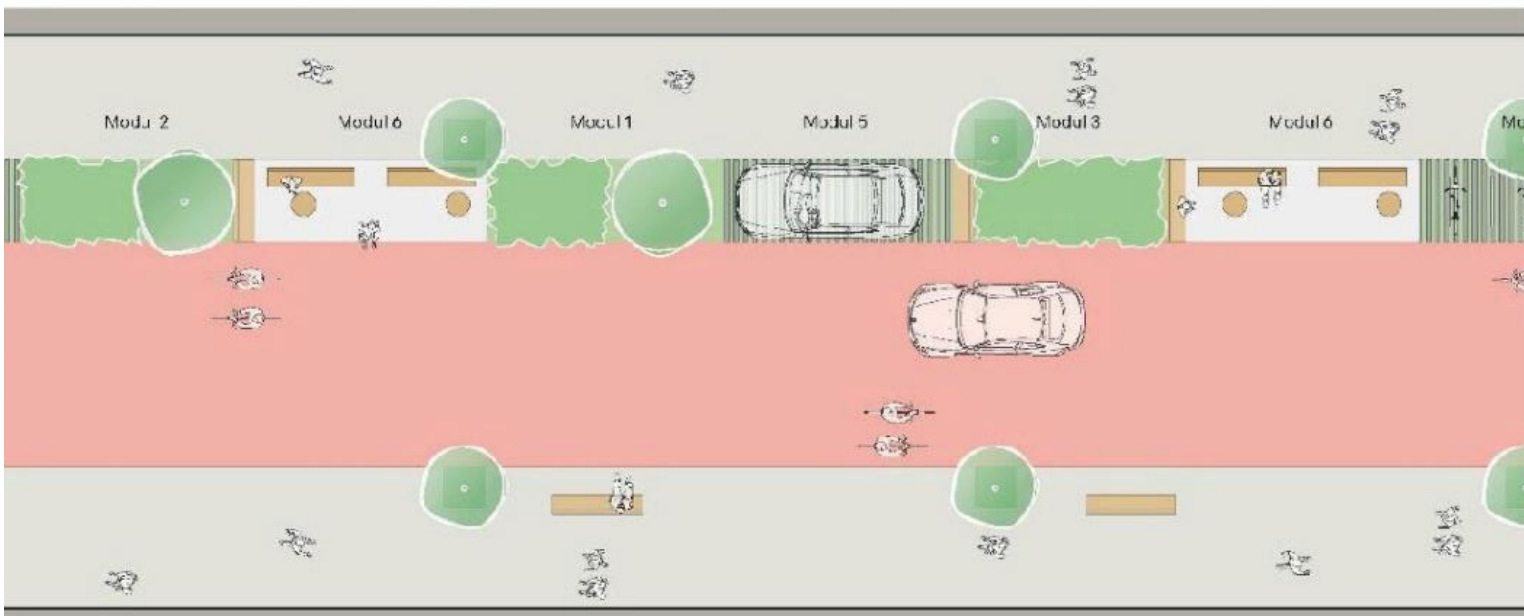
Städtebaulicher Rahmenplan – Straßenraum Hann. Neustadt (Beispiel)



Module
Maße 5,7m x 2m



Draufsicht Hannoversche Neustadt Bereich West, bis Feldstraße



Module

- Verschiedene Module können im 2-Meter-breiten Parkstreifen angeordnet werden
- Bessere Klimaanpassung durch Versickerung und Kühlung durch Bepflanzung
- Sukzessives Austauschen der Kugelohrne durch höhere Baumarten (Modul 1+2)
- Stellplätze mit Rasenfugenpflaster
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- Ökologische Aufwertung
- Kompatibilität mit Bestandsleitungen prüfen!

- Vorbereitende Untersuchung (§141 BauGB) zeigte die Notwendigkeit einer Sanierung auf
- Städtebaulicher Rahmenplan gibt den informellen Rahmen für die Umsetzung der Innenstadtsanierung vor und befindet sich in den Entzügen.
- Nächster Meilenstein: Festlegung als Sanierungsgebiet durch Beschluss der Sanierungssatzung am 23.02.23 zur Einhaltung der formellen Vorgaben
- Hierzu wird der Sanierungsträger, die DSK GmbH, weiter ausführen

DSK

STADT
ENTWICKLUNG

Teil 1: Grundlagen und Städtebaulicher Rahmenplan (ca. 60 Min.)

1. Hintergrund: Städtebauförderung
2. Hintergrund: Städtebauförderungsprogramme
3. Hintergrund: Gesamtmaßnahme
4. Historie: Vorbereitende Untersuchungen
5. Meilensteine
6. Abgrenzung Sanierungsgebiet
7. Städtebaulicher Rahmenplan

PAUSE (15 Min.)

Teil 2: Betroffenheit der Eigentümer*innen (... Min.)

Teil 3: Fragen (bis 20 Uhr)

Teil 1: Grundlagen und Städtebaulicher Rahmenplan (ca. 60 Min.)

1. Hintergrund: Städtebauförderung
2. Hintergrund: Städtebauförderungsprogramme
3. Hintergrund: Gesamtmaßnahme
4. Historie: Vorbereitende Untersuchungen
5. Meilensteine
6. Abgrenzung Sanierungsgebiet
7. Städtebaulicher Rahmenplan

PAUSE (15 Min.)

Teil 2: Betroffenheit der Eigentümer*innen (... Min.)

Teil 3: Fragen (bis 20 Uhr)

Teil 1: Grundlagen und Städtebaulicher Rahmenplan (ca. 60 Min.)

1. Hintergrund: Städtebauförderung
2. Hintergrund: Städtebauförderungsprogramme
3. Hintergrund: Gesamtmaßnahme
4. Historie: Vorbereitende Untersuchungen
5. Meilensteine
6. Abgrenzung Sanierungsgebiet
7. Städtebaulicher Rahmenplan

PAUSE (15 Min.)

Teil 2: Betroffenheit der Eigentümer*innen (... Min.)

Teil 3: Fragen (bis 20 Uhr)

- Beschluss der Sanierungssatzung im Rat der Stadt Burgdorf am 23.02.23
- Aufbau und politischer Beschluss einer Modernisierungsrichtlinie
- Laufend: Aktualisierung der Internetseite mit Informationen und Unterlagen
- Erstellung von Informationsmaterial zu Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (sanierungsrechtl. Genehmigungsvorbehalt, Fördermöglichkeiten, ...)
- Geplant: Teilnahme am Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
